

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 19. September 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Fantasie für Orgel in G-dur (Peters, Band IV).

2. **Franz Wüllner** (geb. 28. Januar 1832 zu Münster,  
gest. 7. September 1902 zu Braunsfels):

„Timebunt gentes“, Motette für Chor, op. 42, Nr. 2.

Timebunt gentes nomen tuum  
Domine, et omnes reges terrae  
gloriam tuam.

Die Heiden fürchten den Namen  
des Herrn und alle Könige auf  
Erden deine Ehre.

(Psalm 102, 16).

3. **Robert Emmerich** (geb. 23. Juli 1836 zu Hanau,  
gest. 11. Juli 1891 zu Baden-Baden):

„Meine Seele ist stille zu Gott“, Arie für Mezzo-  
sopran mit Orgel, op. 35, Nr. 3.

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Er ist mein  
Hort, meine Hilfe, mein Schutz, daß ich nicht fallen werde. —  
Ein Mensch ist in seinem Leben wie ein Gras, wie die Blume  
auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da,  
und ihre Stätte kennen sie nicht mehr. Die Gnade des Herrn aber  
währet von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so ihn fürchten!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 533, V. 12 (Mel. wahrscheinl. von  
J. E. König, 1738).

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte —  
Ich will von deiner Güte singen,  
So lange sich die Zunge regt;  
Ich will dir Freudenopfer bringen,  
So lange sich mein Herz bewegt;  
Ja, wenn der Mund wird kraftlos sein,  
So stimm' ich noch mit Seufzen ein.

Joh. Menzer, † 1734.

**Vorlesung (Psalm 92, 2—16), Gebet und Segen.**

5. **Ferdinand Hummel** (geb. 6. September 1855 zu Berlin):

„Halleluja!“, Hymnus für Mezzosopran mit Orgel, op. 73.

Dir, Herr, sei dieser Tag geweiht,  
Wir danken dir in Ewigkeit,  
Und rufen dir in Demut zu:  
Halleluja, Halleluja!

Was Menschengestalt auch hat erdacht,  
Was hehre Kunst auch hat erdacht,  
Durch deine Gnade ward's vollbracht.  
Halleluja, Halleluja!

Felix Philippi.

Bitte wenden!



## 6. Franz Wüllner:

„Prope est Dominus“, Graduale für sechsstimmigen Chor,  
op. 47, Nr. 2.

Prope est Dominus omnibus  
invocantibus eum, omnibus, qui  
invocant eum in veritate. Laudem  
Domini loquetur os meum, et  
benedicat omnis caro nomen  
sanctum ejus. Alleluja!

Der Herr ist nahe Allen, die  
Ihn anrufen, Allen, die Ihn mit  
Ernst anrufen. Mein Mund soll  
des Herrn Lob sagen und alles  
Fleisch loben Seinen heiligen  
Namen. Halleluja!

(Psalm 145, V. 18 u. 21).

Mitwirkende: Der Kreuzchor.\*)

Soli: Fräulein Johanna Koch, Konzertsängerin aus Leipzig (Mezzosopran).  
Orgel\*\*): Herr Dr. E. Schnorr von Carolsfeld (i. V.).

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor (i. V. der Präfekt).

\*) Der aus 66 Alumnen u. Kurrendanern bestehende Singechor des Gymnasiums zum heil. Kreuz.  
Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

\*\*) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.